

**Protokoll
der Senatssitzung o8/o6
am 16.07.2008**

Ordentliche und stellvertretende
Mitglieder des Senats

Professoren

Dres. Böllert, Engemann, Graefe, Grob (Stv. m. St.), Lehr, Münster, Peters, Pohlers, Ritter (Stv. m. St.), Schmäzle (Stv.), Söldner, Stierstorfer (Stv.), Willich

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dres. Bauer (Vorsitzender), Lammers, Marschall, Prinz (Stv.)

Studierende

Bas, Herr, Langenhorst (Stv. m. St.), Münster

Weitere Mitarbeiter

Bergmeier, Diekmann, Wöstenkötter

Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Frantz

AStA-Vorsitzende

Thesing (Stv.)

Personalrat

-

Personalrat der wissenschaftlich
Beschäftigten

Lacourière

Personalrat der wissenschaftlich
Beschäftigten des UKM

Dr. Plate

Vertrauensfrau der
Schwerbehinderten

Bäumker

Dekane / Prodekane der Fachbereiche

Arolt, Grethlein, Hoeps, Kintzinger, Krüger (Stv.), Kuhn (Stv.), Sachser, Scheerer

Mitglieder des Rektorats und der
Universitätsverwaltung

Rektorin Prof. Dr. Nelles
Prorektoren Prof. Dres. Züchner, Hartwig
und Ravenstein
Kanzler Dr. Schwartz
Vizekanzler Sanknop
Dr. Franz
Bernemann
Prost

Beginn:

16:05 Uhr

Ende:

18:00 Uhr

Anmerkung:

Stv. m. St. = Stellvertreter mit Stimmrecht

Stv. = Stellvertreter ohne Stimmrecht

Öffentlicher Teil

TOP 1:

Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Senatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um den TOP 10A „Förderung von Forschungsprojekten von Studierenden“ ergänzt.

TOP 17 wird abgesetzt, da die Liste vom Rektorat zurück an den Fachbereich gegeben worden ist.

Ansonsten wird die Tagesordnung – wie vorgeschlagen – festgestellt.

TOP 2:

Protokolle der Sitzungen am 28.05.2008 und am 25.06.2008

Die Anwesenheitsliste des bereits genehmigten Protokolls vom 28.05.2008 wird um Herrn Professor Schmidt ergänzt.

Im Entwurf des Protokolls der Sitzung am 05.06.2008 wird unter TOP 10 (Seite 5) der Name Pohlers durch Peters ersetzt. Das Protokoll wird ohne weitere Änderungen genehmigt.

TOP 3:

Bericht des Rektorats

Anlagen 08/06/001, 08/06/002 und 08/06/002A

Die Rektorin gibt das Wort an den Kanzler. Dieser teilt mit, dass er Herrn Sandknop, Dezernent für Rechnungswesen, Controlling und Forschungsförderung, zu seinem Stellvertreter benannt hat und übereicht ihm die Ernennungsurkunde. Die Senatsmitglieder applaudieren zustimmend. Der Vorsitzende beglückwünscht den Vizekanzenler im Namen des Senats. Der Vizekanzenler bedankt sich für das Vertrauen.

Die Rektorin berichtet über folgende Themen:

- **Evaluation:** Diese sei noch nicht beendet und laufe noch bis zum 18.07.2008.
- **Familiengerechte Hochschule:** Am 30.06.2008 wurde die WWU als familiengerechte Hochschule in Berlin ausgezeichnet.
- **Besuch einer Abordnung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:** Am 01.07.2008 besuchten Mitglieder der Fraktion die WWU im Rahmen ihrer „NRW-Hochschultour“.
- **HRK:** Am 06.07.2008 ist die Rektorin in die Sprechergruppe der HRK-Mitgliedergruppe Universitäten gewählt worden. Diskutiert wurde u. a. über das Promotionsrecht der Fachhochschulen. Die HRK fährt die Linie, dass das Promotionsrecht grundsätzlich an den Universitäten verbleiben sollte.
- **Traditionelles Gespräch mit dem Rektorat der FH Münster:** Am 09.07.2008 fand das Rektoratstreffen statt. Um nicht nur den FH-Anteil bei der Mittelvergabe des Ministeriums für die Aufstockung laufender Kooperationsprogramme zu bekommen, haben sich die Rektorate darauf geeinigt, dass sie einen gemeinsamen Antrag so

stellen, dass er gute Chancen auf die Graduierten-Kolleg-Förderung der DFG hat. Das bereits bestehende Netzwerk „Wasser“ biete sich hierfür an. Eine Diskussion mit den Beteiligten am Netzwerk soll zeitnah erfolgen.

- **Sicherheitsbefragung:** Das Ministerium antwortete dem Rektorat, dass der Erlass als Verschlussache eingestuft sei. Aus diesem Grund könne das Ministerium dem Rektorat keine Auskünfte über die Sicherheitsbefragung erteilen. Ausnahmen zur Sicherheitsbefragung gäbe es allerdings dann, wenn der Aufenthalt im öffentlichen Interesse liege, oder die betreffende Person besonders vertrauenswürdig sei.
Um eine flexible Ausnahmeregelung für zukünftige und gegenwärtige Universitätsangehörige zu schaffen, sind Verhandlungen mit der Stadt in Vorbereitung. Ein Brief in dieser Angelegenheit wurde an den Senatsvorsitzenden Professor Oebbecke verschickt.
- **Krebsregister:** die Gesellschafterversammlung des Krebsregisters hat sich gegen die Verlegung des Registers ins Ruhrgebiet ausgesprochen. Die Chancen stehen somit gut, dass das Krebsregister in Münster bleibt.
- **Berufungsverfahren in der vorlesungsfreien Zeit:** Die Rektorin kündigt an, dass mehrere Berufungsverfahren in Eilkompetenz während der vorlesungsfreien Zeit beschlossen werden müssen.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden
Der Vorsitzende verzichtet auf einen Bericht.

Beschluss-Tagesordnungspunkte:

TOP 5: Beschlussfassung über die Ordnung für die Schulpraxisphasen im Rahmen der polyvalenten Bachelorstudiengänge und der Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Education“
Der Vorsitzende ruft die Anlage o8/o6/003 auf.

In einvernehmlich offener Abstimmung stimmen die Mitglieder des Senats der Ordnung für die Schulpraxisphasen im Rahmen der polyvalenten Bachelorstudiengänge und der Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Education“ einstimmig zu.

TOP 6: Beschlussfassung über die Änderung der Einschreibungsordnung
Der Vorsitzende ruft die Anlage o8/o6/004 auf.
Herr Professor Münster begrüßt die Änderung der Einschreibungsordnung. Die Mobilität der Studierenden sei durch den Bologna-Prozess extrem eingeschränkt worden. Er sieht den Bologna-Prozess als gescheitert an.

In einvernehmlich offener Abstimmung stimmen die Mitglieder des Senats der Änderung der Einschreibungsordnung einstimmig zu.

TOP 7: **Beschluss über die Änderung der Satzung der Westfälischen Wilhelms-Universität für das Auswahlverfahren im Studiengang Pharmazie**
Der Vorsitzende ruft die Anlage o8/o6/o14 auf.

In einvernehmlich offener Abstimmung stimmen die Mitglieder des Senats der Änderung der Satzung der Westfälischen Wilhelms-Universität für das Auswahlverfahren im Studiengang Pharmazie einstimmig zu.

TOP 8: **Beschlussfassung über den Wahlvorschlag für die Gleichstellungsbeauftragte der WWU – Wiederwahl von Frau PD Dr. Christiane Frantz**
Der Vorsitzende ruft die Anlage o8/o6/o05 auf.

In einvernehmlich offener Abstimmung stimmen die Mitglieder des Senats dem Wahlvorschlag für die Gleichstellungsbeauftragte der WWU, der Wiederwahl von Frau PD Dr. Christiane Frantz, einstimmig zu.

Frau PD Dr. Frantz bedankt sich für das Vertrauen. Die neue Amtszeit (2 Jahre) beginnt am 1.10.2008.

TOP 9: **Beschlussfassung über den Wahlvorschlag für die stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte aus der Gruppe der ‚weiteren Mitarbeiterinnen‘ – Wiederwahl von Frau Margarete Schönert**
Der Vorsitzende ruft die Anlage o8/o6/o06 auf.

In einvernehmlich offener Abstimmung stimmen die Mitglieder des Senats dem Wahlvorschlag für die stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte aus der Gruppe der weiteren Mitarbeiterinnen, der Wiederwahl von Frau Margarete Schönert, einstimmig zu.

Die Amtszeit (2 Jahre) beginnt rückwirkend zum 01.07.2008.

Erörterungs-Tagesordnungspunkte:

TOP 10: **Bericht des Beauftragten für behinderte Studierende, Prof. Dr. Schmälzle**
Herr Professor Schmälzle berichtet anhand der Anlage o8/o6/o16 über die Situation der behinderten Studierenden an der WWU.
Herr Professor Schmälzle fordert zur Verbesserung der Situation u. a. Folgendes:

- Explizite Berücksichtigung der besonderen Belange von Behinderten bei der Akkreditierung von Studiengängen,
- Sicherstellung der fachliche Beratung,
- Bessere Umsetzung der Barrierefreiheit an der WWU,
- Nachteilsausgleich bei der Vergabe von Stipendien,
- Fondsbildung für die Unterstützung von Tutorien,
- Organisation einer Anlaufstelle für Behinderte,
- Ausbau der Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt bei Projekten für Behinderte.

Professor Schmälzle sieht außerdem großen Handlungsbedarf bei der Befreiung von Studienbeiträgen. So müsse alternativ zum fachärztlichen Gutachten der Behindertenausweis ausreichend sein.

In der nachfolgenden Diskussion merkt Prorektorin Ravenstein an, dass im Zuge des Akkreditierungsverfahrens weder von den Gutachtern noch von den Akkreditierungsagenturen ein Hinweis auf eine Berichtspflicht zu diesem Punkt gekommen sei. Prorektorin Ravenstein sagt zu, bei der Agentur in dieser Angelegenheit nachzufragen. Zudem trete die Satzung über die Erhebung der Studienbeiträge am 30.09.2008 außer Kraft, so dass über die Befreiung von Studienbeiträgen unter Einbezug der o.g. Forderung neu verhandelt werden kann.

Herr Herr, Gruppensprecher der Studierenden, ist zuversichtlich, dass die breite Mehrheit der Studierenden mit einem neuen Modell zur Regelung der Befreiung von Studienbeiträgen einverstanden wäre.

Herr Stiegler vom AStA-Behindertenreferat appelliert an die Senatsmitglieder, die Akzeptanz von Behinderten an der WWU zu fördern.

Der Kanzler sichert zu, dass in der nächsten Strategiediskussion die Behindertenfreundlichkeit ins Leitbild aufgenommen werde.

Der Vorsitzende des Senats dankt Herrn Professor Schmälzle für seinen Bericht.

TOP 10A (neu): Förderung von Forschungsprojekten von Studierenden

Anlage 08/06/015

Die Rektorin erklärt, dass hier nur eine Grundsatzentscheidung formuliert wurde, die Umsetzung erfolge erst nach einem Rektoratsbeschluss. Die Rektorin plädiert für die Förderung von Studierendeninitiativen, da es bislang eine solche Förderung nicht gibt. Das Gesamtvolumen der Förderung soll ca. 50.000 € betragen.

Nach eingehender Diskussion fasst der Vorsitzende die Anmerkungen der Senatsmitglieder zusammen:

- Der Entwurf sollte noch einmal überarbeitet und präzisiert werden. Zum Beispiel wurde angeregt, einen Hinweis aufzunehmen, wann die Begutachtungsverfahren stattfinden. Darüber hinaus wurde die Frage angesprochen, ob die Befürwortung durch einen Wissenschaftler (Antragstellung und Antragsverfahren, Ziffer 3) vorausgesetzt werden sollte.
- Die Förderung sollte schon vor der Promotion, z. B. beim Master, beginnen.

Der Senat begrüßt den Entwurf zur Förderung von Forschungsprojekten von Studierenden grundsätzlich. Die vorliegende Fassung wird im Vorfeld einer Beschlussfassung durch das Rektorat zur Überarbeitung zurückgegeben.

TOP 11: Verschiedenes

Der Vorsitzende dankt den bisherigen Senatorinnen und Senatoren für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwei Amtsjahren.

Besonders wird den Herren Professoren Graefe, Schmälzle und Pohlers gedankt, die nicht nur aus dem Amt der Senatoren, sondern auch aus dem Dienst an der WWU scheiden. Herr Professor Pohlers richtet seinen Dank für die gute Zusammenarbeit und für das Vertrauen an die früheren und gegenwärtigen Rektorats- und Senatsmitglieder. Die Rektorin dankt allen Senatsmitgliedern und Dekanen für die „Kontrolle“ des Rektorats, da dies die Qualität der Rektoratspolitik erhöhe. Die Senatsmitglieder applaudieren zustimmend.

Der Vorsitzende weist noch auf die bevorstehenden Wahlen der ständigen Kommissionen in der Sitzung am 22.10.2008 hin und schließt den öffentlichen Teil der Senatssitzung.